

DM Sommerbiathlon: WM-Stars wieder vorne



18.09.2018 – Drei Tage lang war Bayerisch Eisenstein erneut Schauplatz spannender Wettkämpfe der Sommerbiathleten, die am vergangenen Wochenende auch den zweiten Teil ihrer Deutschen Meisterschaft im Hohenzollern Skistadion am Großen Arber austrugen. Dabei konnten auch die WM-Stars wie Kerstin Schmidt und Michael Herr glänzen.

Nachdem die in den letzten Jahren stetig angestiegenen Starterzahlen der Sommerbiathleten bei der Deutschen Meisterschaft eine gemeinsame Durchführung für alle Altersklassen und Disziplinen in einer Veranstaltung in diesem Jahr ein weiteres Mal nicht zuließen und der erste Teil der Meisterschaft für die Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse mit dem Luftgewehr bereits am letzten Juli-Wochenende im Bayerischen Wald ausgetragen wurde, ging es dieses Mal für die Wettkampfklassen der Erwachsenen sowohl mit dem Luftgewehr als auch in den Kleinkaliber-Wettbewerben um Meistertitel und Medaillen.



In den Sprint-, Massenstart- und Staffel-Wettkämpfen boten die 291 Starter (176 LG, 115 KK) aus 93 Vereinen der 18 teilnehmenden Landesverbände

Höchstleistungen auf Spitzensportniveau. Auch diesmal war der Schützenkreis Niederbayern vom DSB mit der Austragung beauftragt worden. Die reibungslos abgewickelten Wettkämpfe waren Zeichen dafür, dass der Ausrichter über ein bewährtes Organisationskomitee mit zahlreichen Helfern verfügt, das sich dem DSB-Bundesreferenten Target Sprint & Sommerbiathlon, Frank Hübner, auch für künftige Aufgaben empfehlen wollte (und hat).



Ein Kraftakt der besonderen Art war die Teilnahme an der Meisterschaft sicher für Teile des so erfolgreichen WM-Teams im Target Sprint. Michael Herr, Paul Böttner, Felix Elsner (alle SV Eintracht Frankenhain) und Kerstin Schmidt (Edelweiss Siegritz), die erst am Freitag von der WM aus Changwon (KOR) zurückkehrten und dort nahezu alle Titel abräumten, machten sich nach ihrer Landung umgehend auf den Weg von Frankfurt in Richtung Bayerisch Eisenstein.



Dass alle die Strapazen der langen Reise aus Südkorea ohne Probleme wegstecken und auch ein Jetlag sie nicht bremsen konnte, demonstrierte das Quartett nicht nur den zahlreichen Zuschauern, sondern auch ihren Konkurrenten. Am Ende konnten sich die frisch gebackenen Weltmeister auch

noch über weitere nationale Meisterschaftstitel und Medaillen freuen. Michael Herr (G, S), Kerstin Schmidt (G, S) und Paul Böttner (G).

Die erfolgreichsten Verbände dieses Wochenendes waren der Hessische Schützenverband (9xG, 1xS, 7xB), vor dem Württembergischen Schützenverband (6xG, 9xS, 11xB) und dem Bayerischen Sportschützenbund (4xG, 11xS, 7xB), die zusammen 19 von den 36 zu vergebenden Meistertiteln errungen.

Als erfolgreichster Sportler konnte Andreas Tempelfeld (SV 1874 Laubach/HS) alle Luftgewehr- und Kleinkaliberwettbewerbe in der Herrenklasse II für sich entscheiden und mit sechs Goldmedaillen im Gepäck die Heimreise antreten.



Dass Sommerbiathlon ein Sport ist, der nicht nur von jungen Schützen betrieben werden kann, zeigten eindrucksvoll Wolfgang Schulze (Jg. 1946, Postsportverein Hannover/NS), Betina Stumpf (Jg. 1958, BSBV Berlin/BL) und Waltraut Mathieu (Jg. 1958, SV Relingen Siersburg/SA), die als älteste Teilnehmer die Wettkämpfe bravourös absolvierten.

- Text: Ralf Jaep
- Fotos: Dieter Wagner
- [Foto 1 in Originalgröße](#)
- [Foto 2 in Originalgröße](#)
- [Foto 3 in Originalgröße](#)
- [Foto 4 in Originalgröße](#)
- [Foto 5 in Originalgröße](#)
- [Ergebnisse](#)